

Neue Kooperationen für faire Beschaffung auf lokaler Ebene

Projektinformation – Für den schnellen Überblick

Das Projektziel – Worum geht es?

Die Nachhaltigkeitsziele der UN zielen auf eine global gerechte und umfassend nachhaltige Entwicklung. Die öffentliche Beschaffung ist dabei ein wichtiges Handlungsfeld für die Umsetzung der Agenda 2030 auf kommunaler Ebene. Neben der städtischen Verwaltung gibt es auf kommunaler Ebene viele weitere Akteur*innen, die sich mit nachhaltiger Produktion und nachhaltigem Einkauf beschäftigen wie zum Beispiel zivilgesellschaftliche Organisationen, Sozial- und Inklusionsbetriebe, Repair- und Leihnetzwerke, Akteur*innen der Kreislaufwirtschaft und viele weitere Institutionen und Netzwerke vor Ort. Sie können gemeinsam mit der kommunalen Verwaltung als Impulsgeber für eine nachhaltige Beschaffung aktiv sein. Durch eine bundesweit angelegte Studie werden Perspektiven einer verstärkten Vernetzung dieser Akteur*innen auf lokaler Ebene aufgezeigt.

Die Projektinhalte – Was haben wir geplant?

Die Studie fragt nach bestehenden und künftigen Vernetzungspotentialen aller relevanten Akteur*innen auf kommunaler Ebene und geht dabei unter anderem folgenden Fragen nach:

- Wie arbeiten die Schlüsselakteur*innen bislang zusammen und wie könnte die zukünftige Zusammenarbeit aussehen?
- Welche kommunalen Akteur*innen sind am ehesten geeignet, kommunale Verwaltungen zu unterstützen?
- Wie können diese als Partner für die Umsetzung einer umfassenden nachhaltigen kommunalen Beschaffung gewonnen werden?
- Wie kann eine Unterstützung konkret aussehen?
- Wie kann die nachhaltige Beschaffungspraxis vereinfacht werden, welche Synergien ergeben sich durch Kooperation?
- Wie können neue kommunale Prozesse zur Etablierung einer umfassenden nachhaltigen Beschaffung initiiert werden?
- Welche Potentiale sind dabei erkennbar und für welche Herausforderungen müssen Lösungen gefunden werden?

Diese Fragen werden gemeinsam mit den Akteur*innen in Form von telefonischen Interviews, Vor-Ort-Terminen und Fokusgruppentreffen bearbeitet.

Die Zielgruppe – Wen wollen wir erreichen?

Für unsere Studie suchen wir insgesamt 10 Kommunen aus dem gesamten Bundesgebiet als Mitwirkende.

Die Studie wird Mitte des Jahres 2018 vorliegen und als digitale Broschüre veröffentlicht. Die Ergebnisse dienen einerseits den beteiligten Kommunen als Handlungsorientierung für die zukünftige Ausgestaltung einer nachhaltigen Beschaffungspraxis und sie sind gleichzeitig Impuls für andere Kommunen, die mit der Veröffentlichung der Studie zu eigenem Engagement motiviert werden.

Der Träger des Projektes ist finep, das forum für internationale entwicklung + planung. finep ist eine gemeinnützige Projekt- und Beratungsorganisation im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit dem Fokus auf Umweltpolitik, Entwicklungspolitik und Förderung der lokalen Demokratie. Unser Büro ist in Esslingen und hat eine Zweigstelle in Berlin. Zu den Schwerpunkten im umwelt- und entwicklungspolitischen Bereich zählen:

- Beratung von kommunalen Prozessen
- Aufbau und Moderation von Vernetzungsstrukturen zu Nachhaltigkeitsthemen
- Sensibilisierung für einen nachhaltigen Konsum
- innovative Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Information und Qualifizierung zu Wegen der Innenentwicklung in Gemeinden



Kontakt

forum für internationale entwicklung + planung
Plochinger Str. 6
73730 Esslingen
0711/93 27 68-60
www.finep.org

Petra Schmettow
petra.schmettow@finep.org

Kai Diederich
kai.diederich@finep.org

Elisa Schwemmle
elisa.schwemmle@finep.org

Stefan Mielke
stefan.mielke@finep.org

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung